

Ad-hoc-Mitteilung nach Art. 17 (1) MAR

elumeo SE stellt Finanzberichterstattung auf HGB um und präzisiert Prognose für 2026

- Umstellung der Finanzberichterstattung auf HGB ab Q3 2026
- Einbeziehung in die Notierung im Freiverkehr (Scale) am 14. Oktober 2026
- Prognose 2026 auf HGB-Basis: Umsatzveränderung von -7 % bis +1 %, Rohertragsmarge von 52 % bis 55 % und bereinigtes EBITDA von EUR -1,0 Mio. bis EUR +0,4 Mio.
- Aktienrückkauf für Mitarbeiterbeteiligung beschlossen: insgesamt bis zu EUR 100.000 und bis zu 50.000 eigene Aktien in den Jahren 2026 und 2027

Berlin, 09. Oktober 2026 – Der Verwaltungsrat der elumeo SE (ISIN DE000A11Q059) hat heute beschlossen, die Finanzberichterstattung der elumeo Gruppe ab der Berichterstattung zum dritten Quartal 2026 von den International Financial Reporting Standards (IFRS) auf die Rechnungslegung nach dem Handelsgesetzbuch (HGB) umzustellen. Der bereits am 16. September 2026 beschlossene Wechsel der Aktien der elumeo SE vom Regulierten Markt (Prime Standard) in das Scale-Segment des Freiverkehrs der Frankfurter Wertpapierbörse soll planmäßig vom 13. auf den 14. Oktober 2026 vollzogen werden.

Auch nach dem Segmentwechsel wird elumeo auf freiwilliger Basis eine Konzernberichterstattung nach HGB erstellen und veröffentlichen. Mit der Umstellung sollen die internen und externen Rechnungslegungs- und Berichtsprozesse vereinfacht sowie der mit der IFRS-Berichterstattung verbundene administrative und externe Aufwand reduziert werden. Zugleich soll durch die freiwillige Konzernberichterstattung weiterhin eine angemessene Transparenz und Kontinuität der Finanzkommunikation gegenüber dem Kapitalmarkt gewährleistet werden.

Vor diesem Hintergrund und auf Basis des bisherigen Geschäftsverlaufs sowie der aktualisierten Einschätzung für den weiteren Jahresverlauf präzisiert die elumeo SE ihre Prognose für das Geschäftsjahr 2026 und stellt diese auf HGB-Basis um. Für 2026 erwartet die Gesellschaft nun eine Umsatzveränderung gegenüber dem Vorjahr zwischen -7 % und +1 % (bisher auf IFRS-Basis: -7 % bis +10 %), eine Rohertragsmarge zwischen 52 % und 55 % (bisher auf IFRS-Basis: 47 % bis 49 %) sowie ein bereinigtes EBITDA zwischen EUR -1,0 Mio. und EUR +0,4 Mio. (bisher auf IFRS-Basis: EUR -0,5 Mio. bis EUR +1,5 Mio.).

Die neue Prognose auf HGB-Basis ist aufgrund unterschiedlicher Bilanzierungs- und Ausweisvorschriften nur eingeschränkt mit der bisherigen IFRS-Prognose vergleichbar. Dies betrifft insbesondere das bereinigte EBITDA: Während Leasingverhältnisse nach IFRS 16 grundsätzlich über Abschreibungen und Zinsaufwendungen abgebildet werden und die entsprechenden Miet- und Leasingaufwendungen damit das EBITDA nicht in gleicher Weise belasten, werden diese Aufwendungen nach HGB grundsätzlich als operative Aufwendungen erfasst und wirken sich entsprechend auf das EBITDA aus. Auch die Rohertragsmarge ist aufgrund der unterschiedlichen Rechnungslegungs- und Ausweislogik nicht unmittelbar mit der bislang auf IFRS-Basis kommunizierten Bandbreite vergleichbar.

Darüber hinaus hat der Verwaltungsrat der elumeo SE heute beschlossen, in den Jahren 2026 und 2027 jeweils eigene Aktien zum Zweck der Übertragung an die Mitarbeitenden des elumeo Konzerns im Rahmen einer steuerfreien Mitarbeiterbeteiligung nach § 3 Nr. 39 EStG zu erwerben. Hierfür macht die elumeo SE von der Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien aus der Hauptversammlung vom 11. August 2026 gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG Gebrauch.

Das Aktienrückkaufprogramm läuft vom 12. Oktober 2026 bis zum 31. Dezember 2027. Das Gesamtvolumen (Gesamtanschaffungskosten) beträgt in den Jahren 2026 und 2027 jeweils maximal EUR 50.000 und damit insgesamt maximal EUR 100.000. Die Höchstzahl der zu erwerbenden Aktien beträgt in den Jahren 2026 und 2027 jeweils 25.000 Aktien und damit insgesamt 50.000 Aktien. Der Rückkauf kann jederzeit ausgesetzt werden.

Der Aktienrückkauf wird durch einen unabhängig handelnden Finanzdienstleister unter Beachtung der Safe-Harbour-Regelungen des Art. 5 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 (MAR) in Verbindung mit der Delegierten Verordnung (EU) 2016/1052 durchgeführt. Der Rückkauf erfolgt unter Beachtung der Handelsbedingungen gemäß Art. 3 der Delegierten Verordnung (EU) 2016/1052 der Kommission. Die im Rahmen des Programms getätigten Geschäfte werden entsprechend den gesetzlichen Vorgaben öffentlich bekanntgegeben und auf der Unternehmenswebsite veröffentlicht.

Das durchschnittliche tägliche Handelsvolumen der Aktien der Gesellschaft auf Xetra betrug im Kalendermonat September 2026 insgesamt 5.709 Aktien. Gemäß Art. 3 Abs. 3 lit. a der Delegierten Verordnung (EU) 2016/1052 darf die Gesellschaft an einem Handelstag höchstens 25 % dieses durchschnittlichen täglichen Handelsvolumens, entsprechend maximal 1.427 Aktien, über Xetra erwerben.

Das auf dieser Grundlage ermittelte durchschnittliche tägliche Handelsvolumen ist für die gesamte Laufzeit des Aktienrückkaufprogramms maßgeblich.

Mitteilende Person beim Emittenten:

elumeo SE
Geschäftsführender Direktor (CEO)
Florian Spatz

Kontakt:

elumeo SE
Investor Relations
Erkelenzdammer 59/61,
10999 Berlin
Tel.: +49 30 69 59 79-231
Fax: +49 30 69 59 79-650
E-Mail: ir@elumeo.com
<http://www.elumeo.com>

WICHTIGER HINWEIS:

Dieses Dokument und die hierin enthaltenen Informationen dienen nur zu Informationszwecken und stellen keinen Prospekt oder ein Angebot zum Verkauf oder eine

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren der Gesellschaft in den Vereinigten Staaten von Amerika („USA“) oder in einer anderen Rechtsordnung dar. Diese Veröffentlichung darf nicht in den USA, Australien, Kanada oder Japan verbreitet, veröffentlicht oder weitergegeben werden. Die Wertpapiere der Gesellschaft dürfen in den USA ohne Registrierung oder Befreiung von der Registrierung nach dem US-amerikanischen Securities Act von 1933 in der jeweils gültigen Fassung (der „Securities Act“) weder angeboten noch verkauft werden. Die Wertpapiere der Gesellschaft wurden und werden nicht gemäß dem Securities Act oder den geltenden Wertpapiergesetzen von Australien, Kanada oder Japan registriert. Es wird kein öffentliches Angebot für Aktien der Gesellschaft geben.

Die Verbreitung dieser Mitteilung kann in bestimmten Rechtsordnungen gesetzlich eingeschränkt sein, und Personen, die in den Besitz von Dokumenten oder anderen Informationen gelangen, auf die hierin Bezug genommen wird, sollten sich über solche Einschränkungen informieren und diese einhalten. Die Nichteinhaltung dieser Beschränkungen kann einen Verstoß gegen die Wertpapiergesetze einer solchen Rechtsordnung darstellen.

Diese Mitteilung stellt weder ein Angebot zum Kauf von Wertpapieren an, noch die Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren durch, Personen in den Vereinigten Staaten von Amerika, Australien, Kanada, Japan oder sonstigen Jurisdiktionen dar, in denen ein solches Angebot bzw. eine solche Aufforderung unrechtmäßig wäre.